



ADAC Motorwelt Autobuch Preis: Auszeichnung für die 15 besten Autobücher

ADAC Motorwelt Autobuch Preis: Auszeichnung für die 15 besten Autobücher
Club vergibt zum dritten Mal Preis auf der Buchmesse in Frankfurt
Auch in diesem Jahr war der ADAC auf der Suche nach der ganz besonderen Lektüre: Zum dritten Mal wurden die besten Bücher rund um die Themen Auto und Mobilität mit dem ADAC Autobuch Preis geehrt, der heute auf der Frankfurter Buchmesse verliehen worden ist. 63 Titel bewarben sich um die Preise in den fünf Kategorien.
"Autobücher spiegeln die vielen Facetten automobiler Leidenschaft wider", fasst ADAC Vizepräsident für Technik, Thomas Burkhardt, die Vielfalt der eingereichten Bücher bei der Ehrung in Frankfurt zusammen. 63 Werke gingen in diesem Jahr ins Rennen um den ADAC Motorwelt Autobuch Preis 2013: In den Kategorien Marke, Design, Biographie, Motorsport und Sonderpreis wurden unter anderem imposante Bildbände, detailreiche Biographien, Automobilhistorien, aber auch innovative Gestaltung geehrt. 15 Bücher konnten die Jury, bestehend aus ADAC Vizepräsident für Technik, Thomas Burkhardt, Buchautor Jürgen Lewandowski, den Chefdesignern von VW, Walter de Silva, und BMW, Adrian van Hooydonk, sowie Prof. Florian Hufnagl, Direktor der Pinakothek der Moderne in München, und Vertretern der ADAC Öffentlichkeitsarbeit am stärksten beeindruckten. Das sind die Sieger und Platzierten:
Marke/Typen
1) Millenove Alfa Romeo 1900, Hans-Jürgen Döhren (Alfapoint)
2) Corvette - 60 Jahre, Randy Leffingwell (GeraMond)
3) Lyons' Jaguar XJ - ein Vermächtnis in drei Serien, Heiner Stertkamp (Monsenstein Vannerdat)
Design
1) Porsche Pavillon Buch, Elmar Brümmer und Frank M. Orel (Dr. Ing. h. c. F. Porsche AG)
2) Mercedes-Benz Design - Exterieur, Christof Vieweg und Harry Ruckaberle (ISS Debeos Studios)
Biographie
1) Walter Maria de Silva, Decio G. Carugati (Mondadori Electa)
2) Making Aston Martin, Dr. Ulrich Bez (teNeues)
3) Der Rolf, Michael Behrmdt, Erich Kahnt, Ferdi Kräling (Petrolpics)
Motorsport/Rennsport
1) SportErfolge, Tony Adriaensens (Corsa Research)
2) Porsche Piëch: Die Rennwagen des Ferdinand Piëch, Eckhard Schimpf (Delius Klasing)
3) Can-Am - Die Formel der unbegrenzten Möglichkeiten 1966-1974, Christian Reinsch (Petrolpics)
Sonderpreis
Alleggerita, Tony Adriaensens, Patrick Dasse, Martin Übelher (Dingwort)
Sportscar Racing 1962-1973, Rainer W. Schlegelmilch (Könemann)
Driving crazy - Sportwagen-Fotografie extrem, Frank Kayser (Delius Klasing)
Velo 2nd Gear - Bicycle Culture and Style, Robert Klanten, Sven Ehmann (Gestalten)
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>


Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.